

<b>Fachausschuss Ladungssicherung von Gefahrgut</b>	<small>Königsberger Ladungssicherungskreis e.V.</small>  <small>KLSK®</small>

## Temperaturkontrollierte Transporte,

### **z.B. UN 3112 ORGANISCHES PEROXID TYP B, FEST, TEMPERATURKONTROLLIERT (ACETYLCYCLOHEXAN-SULFONYLPEROXID) 5.2 (1), (B)**

(die Kontrolltemperatur beim Transport beträgt bei diesem Gefahrgut -10° C)

Neu nach DIN EN 12195-1 ist der Begriff **Reibbeiwert**

Dazu folgende Aussagen:

der Reibbeiwert  $\mu$  ist nach Anhang B anzunehmen. Die in Tabelle B.1 aufgeführten Werte gelten für trockene und nasse Oberflächen, die frei von Frost oder Eis und Schnee sind. Werden besondere Materialien für eine erhöhte Reibung, wie z. B. rutschhemmende Matten, verwendet, ist eine Bescheinigung für den Reibbeiwert  $\mu$  erforderlich. Es ist sicherzustellen, dass die verwendeten Reibbeiwerte für den tatsächlichen Transport geeignet sind.

Besondere Sicherheitsvorkehrungen sind bei öligen und fettigen Oberflächen erforderlich.

**Hier stellt sich die Frage, wie diese Transporte durchgeführt werden sollen. Ein sogenannter Code XL Aufbau für Kofferverfahrzeuge verlangt z.B. einen Reibbeiwert von  $\mu_D 0,28$ .**

Probleme beim Transport temperaturgeführter Güter entstehen dann, wenn eine Temperatur im Laderaum 0° C und darunter (Frost) herrscht. Dann gilt der Reibbeiwert von max.  $\mu 0,2$ . Dies führt dazu, dass das Zertifikat für Code-XL nicht mehr angewandt werden darf. Dies gilt auch beim Einsatz von rutschhemmendem Material.